

Inhalt des Newsletters:

1. Arbeitsmarktintegration/ Bildungsberatung
2. Kommunales Integrationsmanagement (KIM) NRW
3. Projekt „Eltern in Schule: Starke Partner - Starke Kinder“ gestartet
4. 10 Jahre Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter
5. „WIR sind Vielfalt“
6. Informations- und Workshopreihe
7. Auch ohne Blaulicht stark beachtet
8. Runder Tisch für mehr Betriebspraktika
9. Workshops für Beratende in Schulen
10. Können wir Europa mitgestalten?
11. Tag der Wissenschaft in Bad Driburg
12. Sitzung des Lenkungsgremiums zum KIM NRW
13. „Haus in dem Kinder forschen“
14. Erster OWL Fachtag zum KIM NRW
15. Kamera ab...STEP1 an!
16. 10 Jahre „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA) im Kreis Höxter
17. Integreat-App für den Kreis Höxter
18. Wahrnehmungsförderung
19. Fachtag „WIR sind Mehrsprachig – In vielen Sprachen zu Hause“
20. Fortbildungsreihe
21. Personelle Veränderungen in der Abteilung Bildung und Integration

Arbeitsmarktintegration/ Bildungsberatung

Projekt „Coaching zur Arbeitsmarktintegration im KIM Case Management“

Seit dem 01. Oktober 2023 wird das Arbeitsmarkt-Integrationsmanagement inhaltlich und strukturell im Projekt „Coaching zur Arbeitsmarktintegration im KIM Case Management“ im Rahmen der Landesinitiative „Kommunales Integrationsmanagement“ verknüpft.

Das Projekt hat zum Ziel, die wesentlichen kommunalen Unterstützungsangebote für Menschen mit internationaler Familiengeschichte zu bündeln, eine Vernetzung und Zusammenarbeit mit allen weiteren Kooperationspartnern zu verstetigen sowie ein institutionell abgestimmtes Informations-, Beratungs- und Arbeitsvermittlungsangebot vorhalten, mit dem die vorhandenen lokalen Ressourcen effizient genutzt werden können.

Über das Projekt werden (Neu-)Zugewanderten, die im Kreis Höxter wohnhaft sind, individuell bei der Arbeitsmarktintegration unterstützt.

- Vermittlung in Arbeit, Ausbildung, Einstiegsqualifizierung, Praktika, BFD und FSJ
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung bei der Anerkennung ausländischer Zeugnisse (Schule und Beruf)
- Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Berufsberatung
- Unterstützung bei der Suche nach passenden Sprachförderungs- und Qualifizierungsangeboten

Das Projekt ist integrativer Bestandteil des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM), die Beratungen finden in Räumen der Stadtverwaltung Brakel statt.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Dragana Jurukovic
d.jurukovic@kreis-hoexter.de

Kommunales Integrationsmanagement (KIM) NRW

Fortbildung der Fachkräfte im Bereich Integration

Am 16. August 2023 fand in den Räumlichkeiten des Kreises Höxter die Fortbildung im Bereich Migrationsrecht zum Thema „Mitwirkungspflichten und Passbeschaffung“ statt. Die inhaltliche Durchführung hat die Fachanwältin für Migrationsrecht Frau Claire Deery aus der Kanzlei für Migrationsrecht Deery und Jördens aus Göttingen übernommen. In der zweistündigen Fortbildung ist sie die rechtlichen Voraussetzungen durchgegangen und hat Ideen für die praktische Arbeit anhand zahlreicher Fallbeispiele mitgegeben. Für die Beteiligten waren vor allem die Hinweise zur Dokumentation inwiefern der Mitwirkungspflicht nachgegangen wurde hilfreich. Teilgenommen haben die KIM Case Managerinnen und Case Manager der kreisangehörigen Kommunen, die Fachkräfte der Freien Wohlfahrt aus der Flüchtlingsberatung, der Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) und des Jugendmigrationsdienstes (JMD), sowie die koordinierende Stelle des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM).

Ansprechpartnerinnen in Abt. Bildung und Integration:
Viktoria Kutzbach
v.kutzbach@kreis-hoexter.de
Theresa Waßmuth
t.wassmuth@kreis-hoexter.de

Projekt „Eltern in Schule: Starke Partner - Starke Kinder“ gestartet

Schulungen wurden durchgeführt

Ziel des Projekts ist es, dass sich Eltern mit Einwanderungsgeschichte gegenseitig helfen und dabei unterstützen, den Bildungserfolg ihrer Kinder positiv mitzugestalten.

Als Elternmoderator*in gehen sie auf andere Eltern zu, geben ihr Wissen weiter und ermutigen sie, sich aktiv in Kita und Schule einzubringen.

Die Infoveranstaltung fand am 16. Juni 2023 in Brakel statt.

Die Schulungen sind am 25./26. August und 01./02. September 2023 durchgeführt worden.

Es gibt 11 neue Elternmoderator*innen, die im Tandem Infoveranstaltungen (Infos zum Schulsystem in NRW und zu Mitsprache-/Beteiligungsmöglichkeiten für Eltern) an den Grundschulen im Kreis, in der Muttersprache der Eltern durchführen können.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Eva Lisa Mlody
e.mlody@kreis-hoexter.de

10 Jahre Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter

Jubiläumsfeier im Schloss Rheder



10 Jahre besteht das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Kreises Höxter. Der runde Geburtstag wurde am 29. August 2023, unter dem Motto „Wir sind Vielfalt“ mit einem bunten Rahmenprogramm mit 250 Gästen gefeiert. In der „Schlaun´sche Scheune“ des Schlosses Rheder hat Landrat Michael Stickeln die Gäste aus Verbänden, Organisationen, Schulen, Unternehmen, Vereinen und Initiativen begrüßt.

Persönliche Grußworte wurden von Jadranka Thiel, Gruppenleiterin Integrationspolitische Infrastruktur des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW (MKJFGFI), an die Gäste gerichtet. Ein Impulsvortrag unter dem Titel „Ankommen in einer vielfältigen Heimat: Integrationsleistung von Kommunen“ wurde von Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan, Professor für Moderne Türkei studien an der Universität Duisburg-Essen und wissenschaftlicher Leiter der Stiftung „Zentrum für Türkei studien und Integrationsforschung“, gehalten.

In der moderierten Podiumsdiskussion unter dem Motto „Chancen nutzen - Vielfalt gestalten Nebeneinander – Füreinander – Miteinander“ stellten sieben interessante Persönlichkeiten ihre Lebenswege dar und lieferten erfrischende Beiträge.

Teilnehmende daran waren Cafer Tansoy (Geschäftsführer Ritmo Tapas-Bar-Restaurant Höxter), Marita Menne (Marah e. V. Brakel), Olga Bondarenko (Sprachlotsin aus Warburg), Amal Biro (Elternbegleiterin „Griffbereit“ im Verein „Grenzenlos“, Beverungen), Aeham Ahmad („Pianist aus den Trümmern“, Daseburg), Vedat Behrami (Angestellter Firma Rathert Sportanlagen Höxter) und Veronika Udaltsova (Vertreterin der Ukrainer in Warburg).

Hiba Alani und Rabia Sadat trugen Gedichte vor, die Ängste in Worte fassen, die sonst schwer beschrieben werden können.

Als Rahmenprogramm wurde das Projekt „Migrationsgeschichten im Kreis Höxter“ vorgestellt. Musikalisch wurde die Veranstaltung von Sami Mustafa & Friends aus Kassel untermalt.

Die Glückwünsche im Videoformat zum 10-jährigen Jubiläum finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.youtube.com/watch?v=u1Uwp-7ztXo>

Und hier noch Impressionen der Jubiläumsfeier:

<https://www.youtube.com/watch?v=nCCChrjJDSg>

Im Anschluss fand die Verleihung des vierten Integrationspreises statt.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Filiz Elüstü
f.eluestue@kreis-hoexter.de

„WIR sind Vielfalt“

Integrationspreise für unermüdliches Engagement

Unter dem Motto „WIR sind Vielfalt“ waren Vereine, Projekte, Initiativen, Schulen, Kindertageseinrichtungen und Einzelpersonen aufgerufen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Es sind 29 Bewerbungen beim Kreis Höxter eingegangen, die beispielhaft für das hervorragende Engagement vieler Menschen im Kreis Höxter stehen.



Neben Landrat Michael Stickeln gehörten der Integrationspreis-Jury Kreisdirektor Klaus Schumacher, Kreistagsmitglied Stephan Böker, Sandra Elsner und Ayse Ergin vom Integrationsbeirat sowie Filiz Elüstü und Elif Bozkurt vom Kommunalen Integrationszentrum und Dominic Gehle, Leiter der Abteilung Bildung und Integration des Kreises Höxter, an.

Der 4. Integrationspreis wurde in 4 Kategorien verliehen. Alle 4 Kategorien waren jeweils mit 500 € dotiert.

- Kategorie 1 richtete sich an Institutionen/ Vereine, die Einheimische und (Neu-) Zugewanderte zusammenbringen
- Kategorie 2 Integrationsprojekte/ Maßnahmen, die Einheimische und (Neu-) Zugewanderte zusammenbringen
- Kategorie 3 richtete sich speziell an (Neu-) Zugewanderte, die sich im Kreis Höxter selbst ehrenamtlich für ihre Mitmenschen engagieren
- Kategorie 4 Ehrenamtliche, die sich vorbildlich für die Integration von (Neu-) Zugewanderten engagieren

Das Geheimnis wurde am 29. August 2023 im Rahmen der Jubiläumsfeier „10 Jahre KI“ gelüftet.

Landrat Michael Stickeln hat gemeinsam mit Kreisdirektor Klaus Schumacher und Jadranka Thiel, Gruppenleiterin Integrationspolitische Infrastruktur Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI), die Preisverleihung vorgenommen.

Gewinner der Kategorie 1: Handball- und Leichtathletik-Club Höxter e. V. (HLC Höxter)

Gewinner der Kategorie 2: Flüchtlingsinitiative „Sommersell“ aus Nieheim

Gewinner der Kategorie 3: Muhammed Faruk Öztürk aus Marienmünster

Gewinnerin der Kategorie 4: Frau Marita Menne aus Brakel

Der Integrationspreis 2023 wurde gefördert durch die Vereinigte Volksbank eG und der Sparkasse Höxter sowie der Volksbank Höxter, Zweigniederlassung der Verbund/Volksbank OWL eG und der Heil- und Mineralquellen Germete GmbH.

Diese besondere Auszeichnung wird vom Kreis Höxter seit 2017 alle zwei Jahre vergeben.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Filiz Elüstü

f.eluestue@kreis-hoexter.de

Informations- und Workshopreihe

Rechtliche Rahmenbedingungen bei der Einstellung von Flüchtlingen

Die erfolgreiche Integration von Menschen mit internationaler Familiengeschichte und Fluchthintergrund in den Arbeitsmarkt ist essenziell, aber oft eine große Herausforderung auf beiden Seiten. Die geplante, 3-teilige Veranstaltungs- und Workshopreihe für Unternehmen in Kooperation mit dem „Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ und weiteren Netzwerkpartnern aus dem Kreis Höxter soll hierbei Abhilfe schaffen und mögliche Barrieren aus dem Weg räumen.

Das „Kick-Off-Meeting“ mit dem Thema „Rechtliche Rahmenbedingungen bei der Einstellung von Flüchtlingen“ hat am 04. September mit ca. 12 interessierten Unternehmerinnen und Unternehmern stattgefunden. Zwei weitere Veranstaltungen zum Thema „Onboarding von Menschen mit Fluchthintergrund“ und „Azubis erfolgreich ausbilden“ sollen am 20. November 2023 und am 22. Februar 2024 stattfinden.

Inhaltlich werden Praxisbeispiele aufgezeigt und diskutiert. Arbeitsgruppenphasen laden in einer Art Workshopcharakter zum Mitmachen und Erproben ein und „Best Practice“ Beispiele runden die jeweils ca. 1,5 stündig dauernden Veranstaltungen ab.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Alan Monetha
a.monetha@kreis-hoexter.de

Auch ohne Blaulicht stark beachtet

Infoveranstaltung – Karrierewege bei der Polizei

Interessierte Jugendliche und ihre Eltern waren auch in diesem Jahr wieder zu einer Infoveranstaltung mit dem Thema „Karrierewege bei der Polizei: Einblicke hinter die Kulissen“ eingeladen. Rund 85 Teilnehmende folgten am 04. September 2023 dieser Einladung in die Aula des Kreishauses in Höxter.

Herr Weitz, Polizeioberkommissar, berichtete spannend und anschaulich über die vielseitigen Tätigkeiten bei der Polizei. Von Bereitschaftspolizei hin zu Taucherstaffel eröffnen sich viele Karrieremöglichkeiten.

Weitere Themen waren Inhalte und Ablauf des Studiums, Bewerbung sowie das Auswahlverfahren.

Besonders bei den notwendigen Voraussetzungen für eine Bewerbung konnten viele Fragen beantwortet und Unsicherheiten geklärt werden. Hilfreiche Tipps zur Vorbereitung auf das Auswahlverfahren rundeten die Infos ab.

Am Ende des Vortrages gab es viel Applaus und trotz der Attraktivität des Polizeiberufes die Erkenntnis: es ist sinnvoll, auch immer einen Plan B für einen Anschluss nach dem Schulabschluss in der Tasche zu haben.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Claudia Müller
c.mueller@kreis-hoexter.de

Runder Tisch für mehr Betriebspraktika

Im Übergangssektor an den Berufskollegs werden betriebspraktische Phasen ausgeweitet



Die Landesregierung NRW möchte im Rahmen ihrer Fachkräfteoffensive die Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen erhöhen und sieht die Jugendlichen in Bildungsgängen des Übergangssektors an den Berufskollegs als wichtige Zielgruppe.

In diesen vollzeitschulischen Bildungsgängen soll die bereits bestehende Praktikumsregelung in der Ausbildungsvorbereitung umfänglicher genutzt werden und in den Klassen der Ausbildungsvorbereitung (AV) und der Berufsfachschule 1 und 2 wurde der Anteil der

Praxisphasen von bisher 15 auf 30 Tage erhöht.

Hierdurch sollen die Schülerinnen und Schüler bereits in dieser Ausbildungs- und Orientierungsphase an erweiterte und nachhaltige Praxiserfahrungen gelangen.

Diese Regelung gilt für alle Berufskollegs im Kreis Höxter und betrifft über 450 Schülerinnen und Schüler.

Die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf und das Dezernat 45 der Bezirksregierung haben hierzu gemeinsam einen Runden Tisch eingerichtet. Mit Vertreterinnen und Vertretern der Kammern, Wirtschaftsverbände, Berufskollegs, Schulaufsicht und des Bildungsbüros wurde sich in diesem Rahmen erstmals am 05. September 2023 getroffen.

Vorrangiges Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, ausreichend geeignete Praktikumsplätze im Kreis Höxter zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus haben die Vertreterinnen und Vertreter der Berufskollegs den Wunsch geäußert, die sogenannten Übergangslotsen, ergänzend zu den bestehenden Beratungsstrukturen nutzen zu wollen, die auch in diesem Rahmen vom Land NRW gefördert werden sollen.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Nicolaus Tilly
n.tilly@kreis-hoexter.de

Workshops für Beratende in Schulen

Angebot zur Verbesserung der Beratung in der „Beruflichen Orientierung“

Im August und September fand ein insgesamt dreitägiger, von der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf (KoKo) des Kreises Höxter organisierter Workshop statt, der Beratende in Schulen im Rahmen der Beruflichen Orientierung (BO) zusammenbrachte. Für die Durchführung konnte das erfahrene Moderatorduo „Klara agil“ aus Bielefeld gewonnen werden.

StuBos aller weiterführenden Schulformen, Mitarbeitende der Agentur für Arbeit, der IHK, der Kreishandwerkerschaft, der Handwerkskammer, der Studienberatung, weitere Beratende an Schulen sowie Mitarbeitende der KoKo trafen sich in Nieheim, um in einer Standortanalyse bereits bestehende Angebote im Bereich der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) zu sichten, Zuständigkeiten zu klären, die Zusammenarbeit aller Beratenden in der

schulischen BO zu verbessern und Ideen für Pilotprojekte zu sammeln, die KAOA noch weiter stärken sollen.

Das Moderatorenduo wird die Arbeitsergebnisse zusammentragen und der KoKo sowie den weiteren Beteiligten zur Verfügung stellen, damit die Beratungsqualität im schulischen BO-Prozess kreisweit verbessert werden kann.

Der Workshop wurde im Rahmen von „Gemeinsam.Stark.VorOrt“ durchgeführt, welches ein freiwilliges Unterstützungsangebot zur Implementierung der KAOA-Verantwortungskette ist. „Gemeinsam.Stark.VorOrt“ wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und ist Bestandteil der Vereinbarung des Bundes (BMBF, BMAS), der Bundesagentur für Arbeit (Regionaldirektion NRW) und des Landes NRW (MSB, MAGS) zur Durchführung der Initiative „Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ (01/2021 – 12/2026).

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Mathias Sternberg
m.sternberg@kreis-hoexter.de

Können wir Europa mitgestalten?

Bildungs- und Demokratieexkursion nach Straßburg und Offenburg



Spannende Tage ganz im Sinne der Demokratieförderung und Demokratiebildung liegen hinter Schülerinnen und Schülern des Berufskollegs des Kreises Höxter, die gemeinsam mit dem Kommunalen Integrationszentrum, dem Verein Marah e. V. und Vertreterinnen und Vertretern des Kreises Höxter und der Stadt Brakel vom 12. Bis zum 14. September 2023 nach Straßburg und Offenburg fuhren.

In Straßburg durften alle einen spannenden Tag im Europaparlament verbringen und echtes

Plenarwochenfeeling erleben. Der Tag wurde durch offene Gespräche mit Nicola Beer, der Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments und Valter Mavrič, „Director General for Translation“ von Translating for Europe, abgerundet, bei denen die Schülerinnen und Schüler auch ihre Themenwünsche für eine zukunftsweisende Europapolitik anbringen durften. Die Teilnahme an der Sitzung des Europäischen Parlaments auf der Besuchertribüne und dabei die Plenardebatte zu verfolgen, war einer der Höhepunkte des Programms. Anschließend fand eine Führung durch das Parlament statt.

Die Projektmanagerin Jana Bukacz führte die Gruppe als ehemalige Mitarbeitende im Europaparlament fachkundig in Straßburg durch, beantwortete die Fragen der Teilnehmenden und erzählte über Ihre Erfahrungen im Parlament.

Am darauffolgenden Tag ging es nach Offenburg, wo Dr. Wolfgang Schäuble den Jugendlichen samt Begleitung wichtige demokratische Prinzipien und die Möglichkeiten jedes Einzelnen zur Stärkung unserer Demokratie aufzeigte. Bei der anschließenden Führung im „DER SALMEN“ Offenburg wurde den Teilnehmenden Demokratiegeschichte lebendig erzählt.

Die nächste Bildungsexkursion wird die Teilnahme an der Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 2023 in der Frankfurter Paulskirche sein. Ca. 30 Schülerinnen und Schüler sowie Akteurinnen und Akteure sind von der Geschäftsstelle des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels eingeladen worden.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Filiz Elüstü
f.eluestue@kreis-hoexter.de

Tag der Wissenschaft in Bad Driburg

Spannendes Erlebnisprogramm anlässlich des 75. Geburtstages der Max-Planck-Gesellschaft

Der Verein Natur und Technik startete live vor großem Publikum am Raiffeisenbrunnen einen Stratosphärenballon. Für eine Video-Live-Übertragung des Starts sowie verschiedener Messdaten (Höhe, Temperatur, Druck, etc.) sorgten ein Smartphone-Modul und eine zusätzliche Kamera für die Stratosphäre, die als „Nutzlast“ am Ballon befestigt waren. Die Live-Bilder und die Messdaten wurden zeitgleich im Internet zur Verfügung gestellt, so dass Interessierte über ihr eigenes Smartphone den Flug bis zu einer gewissen Höhe verfolgen konnten.



Darüber hinaus sorgte das Forscherfest mit Experimenten für die Jüngeren, neben zwei wissenschaftlichen Unterhaltungsshows und den Erlebnisangeboten der weiterführenden Bad Driburger Schulen für abwechslungsreiche und begeisternde MINT-Erlebnisse bei den Besucherinnen und Besuchern.

Die renommierte Max-Planck-Gesellschaft feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Wenigen ist jedoch bekannt, dass bereits am 11. September 1946 die erste Gründerversammlung dieser bedeutenden außeruniversitären Forschungsorganisation im Clemens-Hofbauer-Kolleg in Bad Driburg stattfand und sie hier ihren Namen bekam. Da die Initiative damals nur von der ehemaligen britischen Besatzungszone ausging, folgte im Februar 1948 die offizielle Gründung der heutigen Max-Planck-Gesellschaft durch alle westlichen Alliierten in Göttingen. Dieses geschichtsträchtige Ereignis war ein willkommener Anlass, den Geburtstag der Max-Planck-Gesellschaft zu feiern und so fand im Rahmen des Glasstadtfestes am 16. September 2023 ein „Tag der Wissenschaft“ in Bad Driburg statt. Initiator und Sponsor dieses Tags der Wissenschaft war der Verein Natur und Technik, der zusammen mit den drei weiterführenden Schulen in Bad Driburg ein spannendes Programm mit interaktiven Angeboten und Experimenten auf die Beine gestellt hat. Ein besonderes Dankeschön vom Verein Natur und Technik geht an dieser Stelle an Wolfgang Pägel und Michael Arens für ihr großes Engagement für diesen besonderen Tag im Sinne der Wissenschaft!

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Sabine Heinemann
s.heinemann@kreis-hoexter.de

Sitzung des Lenkungsgremiums zum KIM NRW

Der Schritt von der Einzelfallebene auf die Systemebene

Am 20. September 2023 fand die Sitzung des KIM Lenkungsgremiums statt. Das Lenkungsgremium besteht aus entscheidungsbefugten verwaltungsinternen sowie verwaltungsexternen Integrationsakteuren und dient der Legitimierung des KIM-Prozesses. In der Sitzung wurden strukturelle Probleme und Themen vorgestellt, welche anhand von detaillierten Fallanalysen ermittelt wurden. Die Mitglieder des Lenkungsgremiums haben beschlossen, dass zu den folgenden Themen jeweils eine Projektarbeitsgruppe gegründet wird:

- Mangelndes Wissen über die System- und Behördenstruktur führt zu Nicht-Erfüllung von Pflichten.
- Fehlerhafte und mangelnde Kommunikation und Zusammenarbeit unter den Beteiligten Akteuren führt dazu, dass Ziele nicht erreicht werden.

Des Weiteren wurde in der Sitzung das Case Management-Konzept für den Kreis Höxter vorgestellt und beschlossen.

Ansprechpartnerinnen in Abt. Bildung und Integration:
Theresa Waßmuth
t.wassmuth@kreis-hoexter.de
Viktoria Kutzbach
v.kutzbach@kreis-hoexter.de

„Haus in dem Kinder forschen“

Zertifizierung für zwei Einrichtungen im Kreisgebiet



Erfolgreiche Rezertifizierung zu einem "Haus in dem Kinder forschen" für das Ev. Familienzentrum Jesus und Zachäus in Bad Driburg und das Familienzentrum St. Martin in Warburg. Beide Einrichtungen wurden bereits zum dritten Mal durch die Stiftung Kinder forschen zu einem "Haus in dem Kinder forschen" zertifiziert. Nach 2019 und 2021 konnte sich das Familienzentrum Jesus und Zachäus in Bad Driburg jetzt über die dritte Zertifizierung freuen. Im Rahmen

eines MINT-Austauschtreffens überreichten Michael Schabedoth (Netzwerkkoordinator der Stiftung Kinder forschen) und Melanie Hecker (Verein Natur und Technik) erstmals die von der Stiftung neu gestaltete Zertifizierungsurkunde. Seit Mitte 2023 erhält eine zertifizierte Einrichtung nur noch einmalig eine Plakette für den Außenbereich. Bei jeder weiteren Zertifizierung erhalten die Einrichtungen eine neue Urkunde, auf der die Jahreszahlen der bisherigen Zertifizierungen erkennbar sind. Für diese Urkunden erhalten die Einrichtungen einen Bilderrahmen aus Holz. Vom Verein Natur und Technik gibt es für jede zertifizierte Einrichtung eine Forscherkiste zum Forschen und Ausprobieren.

Auch für das Familienzentrum St. Martin in Warburg war es nach 2017 und 2019 die dritte Zertifizierung. Am 27. September 2023 wurden durch Michael Schabedoth und Melanie Hecker (Verein Natur und Technik) ebenfalls Glückwünsche, die Plakette, die Urkunde sowie die Forscherkiste übergeben.



Haben Sie Interesse an einem Workshop der Stiftung Kinder forschen teilzunehmen? Über folgenden Link können Sie sich zu den Veranstaltungen anmelden:

<https://www.umfrageonline.com/s/HdkF>

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Michael Schabedoth
m.schabedoth@kreis-hoexter.de

Erster OWL Fachtag zum KIM NRW

Vernetzung auf der OWL-Ebene

Am 29. September 2023 fand der erste OWL Fachtag zum Kommunalen

Integrationsmanagement (KIM) NRW in den Räumlichkeiten der Kreisverwaltung in Herford statt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baustein 1 (Koordination), des Baustein 2 (Case Management)

sowie Baustein 3 (Ausländer- und Einbürgerungsbehörde) konnten an dem Fachtag teilnehmen. Mit Dr. Stefan Buchholt war das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI) ebenfalls an diesem Tag vertreten. Moderiert wurde die Veranstaltung von Souad Lamroubal, welche jahrelange Erfahrungen in der kommunalen Migrations- und Integrationsarbeit sowie in kommunalen Ausländerbehörden mitbringt. Zeynep Demir von der Universität Bielefeld gab einen interessanten Einblick in empirische Ergebnisse zu dem Thema Rassismus und Migration. Insgesamt haben etwa 70 Personen an dem Fachtag teilgenommen. Es wurden drei Themenworkshops angeboten:

- Rassismussensible Beratungsarbeit – Wie gehe ich damit um, wenn mir Rassismus während der Arbeit begegnet? Wie gehe ich mit betroffenen Menschen um?
- Selbstschutz in der Sozialen Arbeit – Von der Fürsorge zur Selbstsorge.
- Konfliktmanagement in der Sozialen Arbeit – Wann ist es ein Konflikt und wie gehe ich damit um?

Ansprechpartnerinnen in Abt. Bildung und Integration:

Theresa Waßmuth

t.wassmuth@kreis-hoexter.de

Viktoria Kutzbach

v.kutzbach@kreis-hoexter.de



Kamera ab...STEP1 an!

KoKo erstellt Imagefilm für die STEP1-Berufseinstiegsmesse



Ab 07. September 2023 war es wieder an der Zeit für die dreitägige Berufseinstiegsmesse STEP1, die gemeinsam von der IHK Bielefeld, Zweigstelle Paderborn-Höxter, der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg, der Agentur für Arbeit Höxter sowie dem Kreis Höxter veranstaltet wird.

Ca. 2.700 Schülerinnen und Schüler, Lehrende, Eltern und weitere Interessierte

konnten bei über 85 Ausstellern einen Einblick in Ausbildungen, Studienfächer und Praktika der Region gewinnen.

Wer diese Chance verpasst hat, darf sich auf ein Kurzvideo der Messe freuen. „Es soll vorrangig die Jugend neugierig machen und die Attraktivität der Veranstaltung steigern!“, so Dirk Nahrwold und Louisa Schunicht aus der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf, die sich dieses Projekt gemeinsam vorgenommen haben.

Die STEP1 war gut besucht, das Angebot groß und die Gespräche vielfältig. Das bestätigten auch die Besucher und Besucherinnen, die ihre Erwartungen sowie ihr positives Fazit des Tages mit uns teilten. Besonders die offene Art aller Teilnehmenden, die praktischen Übungen und die zu gewinnenden Werbeartikel begeisterten die Jugendlichen.

Das Video wird ab Mitte Oktober auf der STEP1-Plattform <https://www.step1-hx.de/> zu finden sein.

Gespannt geht es nun in die Vorbereitung für das nächste Jahr!



Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Caroline Rieger
c.rieger@kreis-hoexter.de

10 Jahre „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA) im Kreis Höxter

Einladung zum Festakt

Im Jahr 2013 wurde im Kreis Höxter mit der Einführung und Umsetzung des landesweiten Programms „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ begonnen. Zahlreiche sogenannter Standardelemente der Berufsorientierung haben seitdem Einzug in die Berufsorientierung junger Menschen gefunden. Ebenso haben die Institutionen der Berufsorientierung im Kreis Höxter vielfältige Angebote der Berufsorientierung entwickelt und führen diese gemeinsam für und mit den Schulen sowie Schülerinnen und Schülern im Kreis durch.



Zehn Jahre erfolgreicher Arbeit sind Grund genug, um gemeinsam auf das Erreichte zu schauen und vor allem auch darüber zu sprechen, wie sich die berufliche Orientierung in den nächsten Jahren im Kreis Höxter weiterentwickeln kann.

Wir laden herzlich zum Festakt „10 Jahre KAoA im Kreis Höxter“ am 07. November 2023 (11:00-15:00 Uhr) in der Aula der Gesamtschule Bad Driburg ein.

Als besonderer Gast wird Herr Staatssekretär Matthias Heidmeier zum Thema „Fachkräftesicherung, Berufliche Ausbildung und KAoA 2030 – auch im ländlichen Raum“ sprechen. Akteure der Beruflichen Bildung werden zudem Einblicke zu der Frage geben „‘Generation Alpha‘ trifft auf die Arbeitswelt – was können wir im Rahmen von KAoA tun?“.

Anmeldungen werden erbeten bis zum 05. November 2023 unter:
<https://www.umfrageonline.com/c/10-Jahre-KAoA>

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Caroline Rieger
c.rieger@kreis-hoexter.de

Integreat-App für den Kreis Höxter

Seit 5 Jahren ist die mehrsprachige Informationsplattform online

In diesem Sommer ist die Integreat-App für den Kreis Höxter bereits fünf Jahre online. Seit der Einführung des digitalen Wegweisers 2018 hat sich viel getan. Neue Funktionen, weitere

Sprachen, neue Kooperationen und vor allem eine umfassende inhaltliche Ergänzung trugen dazu bei, die Integreat-App zu verbessern.

Im Veranstaltungskalender können Institutionen und Vereine zudem Termine eintragen lassen, die über Push-Benachrichtigungen bekannt gegeben werden. So wurden zum Beispiel Integrationskurse der VHS Bad Driburg, Sportangebote der Integrations-Stützpunktvereine oder andere kulturelle Veranstaltungen eingetragen.

Die Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW Kreis Höxter stand im letzten Quartal im Vordergrund. Im Rahmen der Integreat-App wird das Beratungsangebot für Verbraucherinnen und Verbraucher im Kreis Höxter dargestellt, darunter auch eine mehrsprachige Checkliste für zwölf verschiedene Lebensbereiche. Die Kooperation mit der Abteilung Soziale Dienst, Frühe Hilfen trägt dazu bei, inhaltliche Lücken zu identifizieren und hilft zugleich Familien mit internationaler Geschichte besser zu erreichen, in dem die Integreat-App bei den Familienbesuchen empfohlen wird.

Im letzten Quartal des Jahres soll die Integreat-App ganz konkret vorgestellt werden. So zum Beispiel am 9. November 2023 bei einer digitalen Veranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer und nach Bedarf auch bei Flüchtlingsinitiativen.

Was die inhaltliche Arbeit betrifft ist die Zusammenarbeit mit zuständigen Institutionen, Fachkräften und Vereinen von großer Bedeutung für die Qualität der Inhalte. Im Rahmen des Case-Managements wurde das Thema „Wissensvermittlung über Behörden und Strukturen“ ebenfalls bearbeitet. In einem Arbeitskreis soll zum Beispiel auf Grundlage der konkreten Beratungspraxis identifiziert werden, welche Themen besonders wichtig sind und in der Integreat-App fehlen.

Im letzten Quartal wurden folgende Themen und Seiten bearbeitet:

- Berufsorientierung, Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen, Berufskollegs
- Fachkräfteeinwanderungsgesetz
- Überarbeitung der Seite Ausbildungsplatzduldung
- Frühe Hilfen im Kreis Höxter
- ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe, Selbsthilfegruppen
- Rathäuser der Städte
- Ferienprogramme in den einzelnen Kommunen
- Kulturrucksack und Kulturpass
- Neustrukturierung der Seite „Wichtige Behörden“,
- Neustrukturierung der Frauenberatung
- Eigene Seite für ehrenamtliche Helferkreise (Flüchtlingsinitiativen)
- Kinderrechte
- Frauenrechte – Genitalverstümmelung

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Agnieszka Weisser
a.weisser@kreis-hoexter.de

Wahrnehmungsförderung

Fortbildungen zur visuellen Wahrnehmung

Um eine Wahrnehmungsstörung möglichst frühzeitig zu erkennen und zu verhindern, bieten der schulärztliche Dienst und die Abteilung Bildung und Integration des Kreises Höxter in Zusammenarbeit mit der Moritz-von-Büren-Schule die Fortbildungsreihe zur auditiven Wahrnehmungsstörung und mit der Pauline-Schule die Fortbildungsreihe zur visuellen

Wahrnehmungsstörung an. Das Fortbildungsangebot ist eine jährlich wiederkehrende Fortbildung. Am 22. Und 23. Mai 2023 fand die Fortbildung zur auditiven Wahrnehmung im Kolping Bildungswerk Brakel statt. An dieser Fortbildung nahmen 26 Fachkräfte teil.

Die Fortbildung zur visuellen Wahrnehmung findet am 13. und 20. November 2023 in Willebadessen statt.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Michael Schabedoth
m.schabedoth@kreis-hoexter.de

Fachtag „WIR sind MehrSprachig – In vielen Sprachen zu Hause“

im Rahmen des „Bundesweiten Vorlesetags“ am 17. November 2023

Der Fachtag wird in Kooperation mit den Grundschulen im PZ in Warburg stattfinden. Neben Fachvorträgen soll es an dem Tag mehrere Info-Stände, Workshops und Vorleseaktionen stattfinden.

Die Leiterin der Landesstelle Schulische Integration, Sabine Stahl hat zugesagt und wird die Begrüßung übernehmen.

Wie jedes Jahr sollen auch diesmal zahlreiche mehrsprachige Vorleseaktionen im Kreis an Schulen, Kitas u. a. stattfinden.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Filiz Elüstü
f.eluestue@kreis-hoexter.de

Fortbildungsreihe

„Interkulturelle Öffnung der Verwaltung – Chancen nutzen – Vielfalt stärken“

Die interkulturelle Öffnung ist eine zentrale Voraussetzung für einen gelingenden Integrationsprozess und damit für gleichberechtigte Zugangs- und Teilhabechancen aller Menschen in NRW. Seit Dezember 2010 widmet sich die Landesregierung der interkulturellen Öffnung.

Als erstes Flächenland hat NRW das Thema gesetzlich verankert – mit dem im Jahr 2021 verabschiedeten Teilhabe- und Integrationsgesetz. Im Rahmen der Landesinitiative „Erfolgsfaktor Interkulturelle Öffnung – NRW stärkt Vielfalt!“ arbeitet die Landesregierung weiter daran, den Anteil der Beschäftigten mit Einwanderungsgeschichte im öffentlichen Dienst des Landes zu erhöhen, die interkulturelle Kompetenz der Beschäftigten zu stärken und die interkulturelle Öffnung über das Partnernetzwerk landesweit voranzubringen.



Um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungen in den kreisangehörigen Kommunen hierfür zu sensibilisieren und zu stärken, koordiniert und organisiert das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Höxter eine Fortbildungsreihe für hauptamtlich Beschäftigte. Am 18. Und 25. Oktober fanden bereits Grundlagenschulungen in Marienmünster und Brakel statt.

Folgende Termine werden noch angeboten:

- **Mittwoch, 15.11.2023** (9 – 16 Uhr): Grundlagenschulung „Rassismus und Diskriminierung erkennen“ für **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltungen Warburg, Willebadessen/Peckelsheim und Borgentreich**
Referent: Matthias Zimoch, Antidiskriminierungsstelle Paderborn
Ort: Großer Sitzungssaal in Borgentreich
Anmeldung unter: <https://www.umfrageonline.com/s/iko-suedkreis>
Anmeldefrist: 08.11.2023. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- **Mittwoch, 29.11.2023** (9 – 16 Uhr): Grundlagenschulung „Rassismus und Diskriminierung erkennen“ für **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltungen Beverungen und Höxter**
Referent: Matthias Zimoch, Antidiskriminierungsstelle Paderborn
Ort: Sitzungssaal Stadt Beverungen
Anmeldung unter: <https://www.umfrageonline.com/s/iko-behx>
Anmeldefrist: 22.11.2023. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Anna Kröger
a.kroeger@kreis-hoexter.de

Personelle Veränderungen in der Abteilung Bildung und Integration

Louisa Schunicht

Louisa Schunicht war in dem Zeitraum August bis September 2023 Praktikantin bei der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf, um sich nach ihrem Zwei-Fach-Bachelor in Erziehungswissenschaften und Germanistischer Sprachwissenschaft einen Einblick in das Berufsfeld zu verschaffen.

Unterstützt hat sie das Team vor allem in der Weiterbearbeitung des Projekts Chancenberufe, in dem es darum geht, regionale Ausbildungsberufe attraktiver zu machen, sowie in der Umsetzung der Idee, ein Kurzvideo über die Berufseinstiegsmesse STEP1 gemeinsam mit Dirk Nahrwold zu gestalten.

Nursen Eliyazici (B.A. Sozialpädagogik / Soziale Arbeit)



Nursen Eliyazici ist seit dem 15. August 2023 als Praktikantin im Berufsenerkennungsjahr in der Abteilung Bildung und Integration angestellt. Während ihres 9-monatigen Praktikums ist Sie als Unterstützung im Handlungsfeld Kultur und Freizeit eingesetzt. Zudem wird Sie im Rahmen ihres Praktikums die anderen Handlungsfelder durchlaufen und unterstützen. Durch ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten von 2013 bis 2018 im Bereich Migration und Integration hatte Sie bereits erste Berührungspunkte mit dem Kommunalen Integrationszentrum.

Doreen Dierkes (B.A. Soziologie)

Doreen Dierkes absolviert im Rahmen ihres Soziologiestudiums ein Praktikum in der Abteilung Bildung und Integration. Sie sammelt seit dem 4. September 2023 Erfahrungen im Bereich Politische Partizipation im Kommunalen Integrationszentrum. In ihrem Studium befasst sie sich mit gesellschaftlichen Problematiken und spezialisierte sich bereits auf die Thematiken der Chancenungleichheiten und Migrationssoziologie. Durch ihr Studium wurde das Interesse verstärkt, einen Einblick in das Kommunale Integrationszentrum zu erhalten. Ihren Bachelorabschluss wird sie voraussichtlich im Oktober 2024 abschließen.



Tabea Geddert (B.A. Soziale Arbeit und Gemeinde- und Religionspädagogik)



Tabea hat am 02. Oktober 2023 in der Abteilung Bildung und Integration als Praktikantin angefangen. Das elfwöchige Praktikum absolviert sie im Zuge ihres Studiums M.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheitspädagogik, welches sie voraussichtlich 2024 beenden wird. Während ihrer Zeit beim Kommunalen Integrationszentrum arbeitet sie im Handlungsfeld der frühen Bildung. Durch bisherige Praktika und ehrenamtliche Tätigkeiten konnte sie schon Erfahrungen in den Bereichen Integration und Bildung sammeln.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Dominic Gehle
d.gehle@kreis-hoexter.de

Hinweis:

Schauen Sie gerne auch bei Gelegenheit auf unsere Homepage:
www.bildungsregion.kreis-hoexter.de

Termine

November

- 15.11. Elternveranstaltung „Schule und dann!? II Schwerpunkt: Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten in der dualen Ausbildung mit Vorstellung der Ausbildung in der Logistikbranche (Spier GmbH & Co.KG Fahrzeugbau)
- 15.11. Grundlagenschulung „Rassismus und Diskriminierung erkennen“ für Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltungen Warburg, Willebadessen/Peckelsheim und Borgentreich
- 17.11. Fachtag „WIR sind MehrSprachig – in vielen Sprachen zu Hause“
- 17.11. Bundesweiter Vorlesetag im Kreis Höxter
- 20.11. Veranstaltung mit den Unternehmen: „Onboarding im Betrieb“
- 13.u.20.11. Visuelle Wahrnehmungsförderung
- 29.11. Grundlagenschulung „Rassismus und Diskriminierung erkennen“ für Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltungen Beverungen und Höxter

Dezember

- 04.12. Treffen des Gremiums Antidiskriminierungsarbeit
- 05.12. Elternveranstaltung „Berufsfelder und Berufsfelderkundungstage“
- 06.12. Fortbildung für Ehrenamtliche zum Thema „Wie motiviere, finde und binde ich junge Engagierte“
- 07.12. Elternveranstaltung „Schule und dann? Schwerpunkt: Die verschiedenen Bildungsgänge an Berufskollegs im Kreis Höxter“
- 11.12. Stiftung Kinder Forschen Workshop „Forschen rund um den Körper“

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herzliche Grüße aus dem Weserbergland!

Kreisdirektor Klaus Schumacher
k.schumacher@kreis-hoexter.de

Dominic Gehle
Leiter Abt. Bildung und Integration
d.gehle@kreis-hoexter.de

Impressum:

Kreis Höxter - Der Landrat
Bildung und Integration Kreis Höxter
Moltkestr. 12
37671 Höxter